

Badenstedts Kindergarten mischt alle auf

C-Jugend-Handballerinnen sind jünger als die Konkurrenz. Trotzdem werden sie Meister.

VON DENNIS SCHARF

HANNOVER. Vor wenigen Monaten wurden sie von ihren Konkurrentinnen aus Bothfeld noch als „Kindergarten“ belächelt.

Dann folgten 16 Spiele ohne Niederlage für die C-Juniorinnen der HSG Badenstedt, der völlig überraschende Staffelsieg in der Handball-Landesliga und damit die Qualifikation

für die Niedersachsenmeisterschaft.

„Anfangs haben uns diese Kindergarten-Kommentare schon verärgert. Aber wir haben mit Leistung überzeugt“, sagt Trainerin Sina Pflücke (23), die ihr Team von der Seitenlinie leidenschaftlich zur Höchstform peitscht. Seit drei Jahren betreut die Lehramtsstudentin das außergewöhnliche Team: Fast alle Spielerin-

nen gehören dem jüngeren C-Jugend-Jahrgang an.

Birthe Himstedt (20) ist der ruhende Pol des Trainer-Gespanns. „Wir ergänzen uns einfach super“, sagt die Psychologiestudentin, die auch im HSG-Damienteam aktiv ist. „Unsere Mädchen haben ein enormes Potenzial. Einige spielen sogar schon in der B-Jugend.“

Am Sonnabend belegte die HSG beim „Final Four“ des

Handballverbands Niedersachsen (HVN) den dritten Platz hinter der HSG Heidmark und dem MTV Peine. Den C-Juniorinnen fehlte nur ein Tor, um sich in eigener Halle die Krone des Landesmeisters aufzusetzen. Trotz des verpassten Siegs spiegelte sich in den Gesichtern der Spielerinnen die Freude über das Erreichte, hatte HSG-Jugendwart Klaus Kentschke die Mannschaft doch zuvor als „ab-

soluten Außenseiter“ bezeichnet. HVN-Auswahlspielerin Annika Hollender hat die nächsten Ziele fest im Visier: „Nächstes Jahr wollen wir Niedersachsenmeister werden“, so die 14-Jährige. Ihr bescheinigt Sina Pflücke die beste Perspektive: „Sie ist ein großes Talent – sehr beweglich und schnell.“ Doch Kapitän Lena Körner, die ebenso wie Michelle Schäfer (Rückraum) und Saskia Rast (Außen)

in der HVN-Auswahl spielt, mahnt zur Bescheidenheit: „Erstmal wollen wir wieder Staffelsieger werden.“

Unterstützung gibts dann für die Offensive, die torgefährliche Lena Seehausen wechselt vom TuS Altwarmbüchen. Schon jetzt dürften die Gegner gehörigen Respekt vor der HSG Badenstedt haben – der „Kindergarten“ hat in dieser Saison (fast) alle aufgemischt.

TALENT MIT DURCHSETZUNGS-KRAFT: Annika Hollender (Mitte, hier im Spiel gegen Heidmark) hat bei der HSG Badenstedt eine gute Perspektive.

Foto: Petrow

